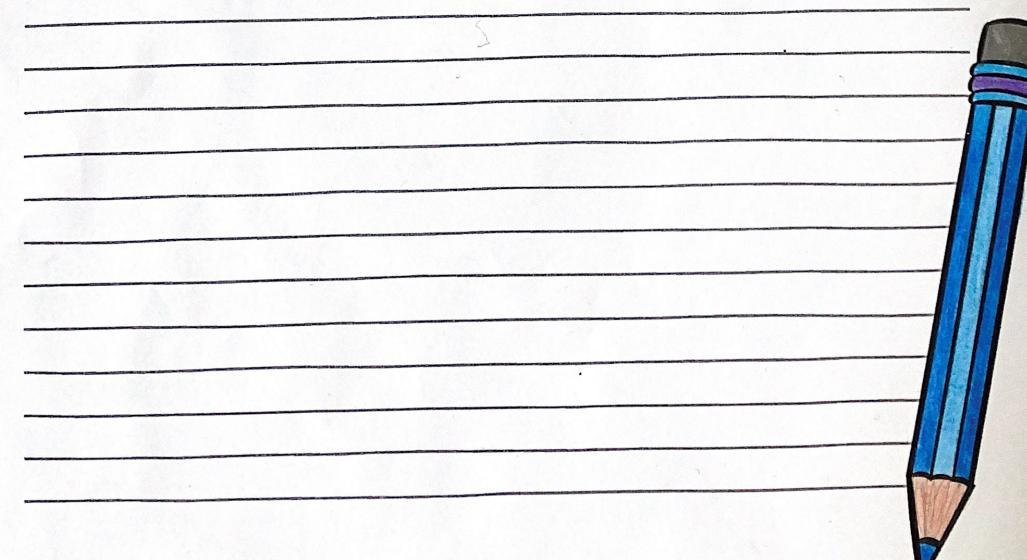


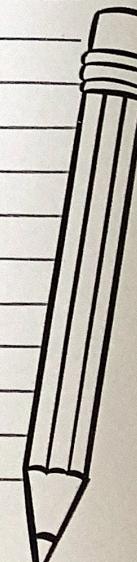
Die ersten Klassen am Projekttag der Heiligen Agatha

Am 6.2.25 haben wir aus der 4. Klasse bei den Erstklässlern und ihren Projekten vorbeigeschaut. Zum Start des Tages waren wir in der 1a. Nach dem Sitzkreis fingen sie an Bilder aufzumalen und sie lernten gemeinsam als Team eine Geschichte von der heiligen Agatha aufwendig. Dann ging es weiter zur 1b. Die 1b gestaltete schöne Motive zur Heiligkeit. Dazu haben sie über Gefühle gesprochen diese bildlich festgehalten. Aus dem Projekt haben sie gelernt, dass man „Nein“ sagen soll, wenn man etwas nicht möchte. Die 1c hat probiert herauszufinden, wie die heilige Agatha aussieht. Dazu malten sie ein Bild, was ihrer Vorstellung ähnelt. In der 1d wurden schöne Kerzen von der heiligen Agatha gestaltet. Die Kinder haben Wachs ausgeschnitten und auf die Kerzen geklebt. Die ersten Klassen haben durch das Projekt viel gelernt. Für alle war es ein schönes Projekt!
Dankeschön!



3. Jahrgang lernt über die Schule früher

Der 6. Februar war ein spannender Tag für den dritten Jahrgang. Sie lernten etwas über die Schule früher und heute. Ein Mann kam, als früherer Lehrer verkleidet, zu ihnen, um ihnen beizubringen wie die Schule früher war. Er brachte ihnen die Sütterlin-Schrift bei. Das ist eine Schrift von früher. Er informierte sie auch über die drei wichtigsten Schulregeln von damals: Aufzeigen, aufrecht sitzen und aufstehen wenn der Lehrer/in jemanden dran genommen hat. Die Kinder mussten dann zuerst „Herr Lehrer“ oder „Frau Lehrerin“ sagen und danach dann anwinken. Wahnsinn, dass sich die Schule so stark verändert hat! Das war ein spannender Tag für den dritten Jahrgang.



Projekttag der Agathaschule

Am 6. und 7. Februar 2025 fanden die Projekttagen zur heiligen Agatha und dem Geburtstag der Agathaschule statt. Die vierten Klassen durften als Reporter und Reporterinnen bei den 1., 2. und 3. Klassen vorbeischauen. Zum Start in den Tag wurde das neue Buch der Lippe-Biber Bande vorgelesen. Gibt es in der Agathaschule eigentlich wirklich einen Schulgeist? Das erfährt ihr im 14. Teil der Lippe-Biber-Bande. Danach haben wir die Teams in der Pausenhalle zugeteilt. Die Reporter:innen haben sich erst mal Fragen überlegt und aufgeschrieben. Dann sind einige Teams schon in die Klassen gegangen und haben die Jahrgänge interviewt. Dann haben wir über die Antworten gemeinsam einen Bericht geschrieben. In einer Redaktionsrunde am Morgen haben alle Reporterteams berichtet, was sie herausgefunden haben. Zur gleichen Zeit hat sich das Medienteam um den Schulrundgang gekümmert. In ein paar Jahrzehnten ist es bestimmt spannend zu sehen, wie die Agathaschule 2025 aussah! Unser Medienteam hat sich dann in kleinere Gruppen aufgeteilt, die je einen Teil der Schule vorstellen durften. Sobald eine Gruppe Fertig war, wurden sie von unseren Lehrerinnen gefilmt. Als alle Videos im Kasten waren, haben wir das Voiceover gemacht. Zum krönenden Abschluss haben wir uns in der Woche darauf mit dem ganzen Jahrgang getroffen, um uns den Film gemeinsam anzuschauen. Das war so toll, dass wir eine Zugabe gefordert haben und den Film gleich nochmal schauen durften.

